

EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

Anmeldenummer: **89105300.1**

Int. Cl.⁵: **F16L 21/08**

Anmeldetag: **23.03.89**

Priorität: **23.03.88 DE 8803949 U**

D-8782 Karlstadt(DE)

Veröffentlichungstag der Anmeldung:
27.09.89 Patentblatt 89/39

Erfinder: **Imhof, Erich**
Fabrikstr. 13

Benannte Vertragsstaaten:
AT CH DE ES FR GB IT LI NL SE

D-8752 Laufach(DE)

Erfinder: **Vorbeck, Manfred**
Spessartstr. 56

Veröffentlichungstag des später veröffentlichten
Recherchenberichts: **01.08.90 Patentblatt 90/31**

D-8752 Laufach(DE)

Anmelder: **Eisenwerke Fried.Wilh. Düker
GmbH & Co.**

Vertreter: **Patentanwälte Leinweber &
Zimmermann**
Rosental 7/II Aufg.
D-8000 München 2(DE)

**Schubgesicherte Steckmuffenverbindungs-
vorrichtung.**

Bei der schubgesicherten Steckmuffenverbindungs-
vorrichtung für Muffenrohre (1) ist das Spitzen-
ende (3) des einen Rohres mit radialem Spiel in das
einen Dichtring (8) aufweisende Muffenende (2) des
anderen Rohres einschiebbar. Diesem ist ein vom
Dichtring getrennt ausgebildeter Klemmring (14) mit
einer Vielzahl von Klemmsegmenten (15) zugeord-
net, die in Umfangsrichtung jeweils durch eine anvul-
kanisierte Zwischenschicht aus Gummi o. dgl. mit-
einander verbunden sind und auf ihrer Innenfläche
jeweils eine mit dem Spitzende zusammenwirkende
Zahnung (17) aufweisen. Um die Vorrichtung auch
bei Muffenrohren mit vergleichsweise einfach ge-
formtem Muffenende zur Herstellung einer Steck-
muffenverbindung heranziehen zu können, ist am
Muffenende (2) eine durch radiale Durchmesserer-
weiterung der Muffeninnenwand gebildete, in axialer
Richtung offene Abdichtungskammer (7) für den
Dichtring (8) vorgesehen. Dem Muffenende (2) ist
ein der Halterung des Klemmrings (14) und der
Kompression des Dichtungsringes (8) dienender
Spannring (9) zugeordnet. Dieser umfaßt eine Mehr-
zahl von am Umfang gleichmäßig verteilten Spann-
schrauben (11), die am Muffenende (32) angreifen
und über die die axiale Position des Spannringes (9)
in Bezug auf das Muffenende unter Änderung des

Maßes der Beaufschlagung von Klemmring (14)
und/oder Dichtungsring (8) verstellbar ist.

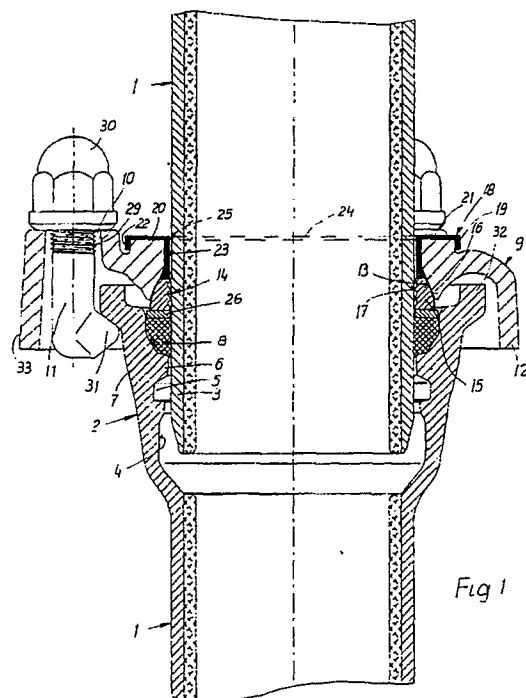


Fig 1



EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int. Cl.4)
X	FR-A-2351564 (PONT-A-MOUSSON) * Figur 2 *	1	F16L21/08
A	* Figur 2 *	2, 10-12	
A	EP-A-113193 (AMSTED INDUSTRIES) * Figuren 1, 2 *	1, 2, 10	
D,A	DE-A-3419633 (EISENWERKE F.W. DUKER) * Seite 6, Zeilen 23 - 30 *	1	
A	CH-A-505332 (VON ROLL) * Figur 3 *	3, 4	
A	EP-A-235818 (EISENWERKE F. W. DUKER) * Ansprüche 2, 6, 7, 9; Figuren 1, 4 *	5-9	
A	DE-A-3531540 (KUBOTA) * Figuren 17, 18 *	10, 11	
A	DE-A-3005719 (PONT-A-MOUSSON) * Figur 7 *	12	
D,A	DE-A-3607231 (EISENWERKE F. W. DUKER) * das ganze Dokument *	1	
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt			RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int. Cl.4)
Recherchenort BERLIN		Abschlußdatum der Recherche 21 MAI 1990	Prüfer SCHLABBACH M.
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : mündliche Offenbarung P : Zwischenliteratur		T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus andern Gründen angeführtes Dokument & : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument	